

A m t s b l a t t

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **09. Juli 2009**

Nr.: **14/2009**

INHALT:

Lfd. Nr.	Datum	Titel	Seite/n
55	06.07.2009	Bekanntmachung der <i>öffentlichen Sitzung</i> des Wahlausschusses der Kreisstadt Steinfurt am Mittwoch, den 15.07.2009 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal I des Rathauses, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt	189
56	07.07.2009	Kommunalwahl 2009 Bildung des Wahlausschusses gem. § 2 Abs. 1 und 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV. NW. 1998 S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) i.V. m. § 6 Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der Fas- sung der Bekanntmachung vom 31.08.1993 (GV. NW. 1993 S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Ver- ordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW. S. 680)	190
57	07.07.2009	Bebauungsplan Nr. 63 „Gewerbegebiet Seller Esch“ - 3. Änderung – der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB in der Zeit vom 10.07.2009 bis 03.08.2009	191-193

BEKANNTMACHUNG

**Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Kreisstadt Steinfurt findet
am Mittwoch, den 15.07.2009 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal I des Rathauses,
Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt statt.**

Der Wahlausschuss ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann Zutritt zu dieser Sitzung hat.

Tagesordnung

1. Verpflichtung der Beisitzer und Beisitzerinnen (§ 6 Abs. 3 KWahlO)
2. Stellungnahme zur Niederschrift des Wahlausschusses Nr. 1 vom 14.08.2008
3. Bericht des Wahlleiters über das Ergebnis der Vorprüfung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 46 b KWahlG, § 18 Abs. 1 KWahlG i.V.m. §§ 27 Abs. 1, 31 Abs. 5 KWahlO)
 - a) für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Kreisstadt Steinfurt
 - b) für die Wahl der Vertretung der Kreisstadt Steinfurt (Wahlbezirke und Reservelisten)
4. Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge (§ 46 b KWahlG, § 18 Abs. 3 KWahlG i.V.m. §§ 28, 31 Abs. 5 KWahlO)
 - a) für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Kreisstadt Steinfurt
 - b) für die Wahl der Vertretung der Kreisstadt Steinfurt (Wahlbezirke und Reservelisten)
5. Verschiedenes

Diese Bekanntmachung erfolgt gem. § 6 Abs. 2 Kommunalwahlordnung (WahlO) vom 31.08.1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW. S. 680)

Steinfurt, 06.07.2009
Az: 10-90-00/gr

Kreisstadt Steinfurt
Der Wahlleiter als Vorsitzender


(Wigant)
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Kommunalwahl 2009

Bildung des Wahlschusses gem. § 2 Abs. 1 und 3 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.1998 (GV. NW. 1998 S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV. NRW. S. 514) i.V.m. § 6 Kommunalwahlordnung (KWahlO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.08.1993 (GV. NW. 1993 S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11.11.2008 (GV. NRW. S. 680)

Die Namen der BeisitzerInnen bzw. StellvertreterInnen des Wahlausschusses sind gem. § 6 Abs. 1 i.V.m. § Ziff. 3 KWahlO bekannt zu machen. Dieses ist im Amtsblatt Nr. 3/2008 vom 07.02.2008 bereits erfolgt.

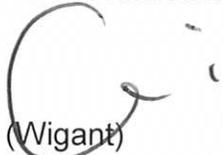
Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 29.10.2008 folgende Umbesetzung des Wahlausschusses beschlossen:

Anstelle des sachkundigen Bürgers Ulrich Pietzsch wird für die SPD-Fraktion Herr Frank Müller, Hauptmannstr. 45, 48565 Steinfurt, als Sachkundiger Bürger in den Wahlausschuss entsandt.

Vorsitzender des Wahlausschusses ist der Wahlleiter. Gem. § 2 Abs. 2, S. 1 KWahlG ist der Bürgermeister der Wahlleiter. Gemäß § 2 Abs. 2, S. 2 KWahlG können Bürgermeister im Falle ihrer Bewerbung für das Amt des Bürgermeisters ab ihrer Aufstellung nicht Wahlleiter oder stellvertretender Wahlleiter sein. An die Stelle des Wahlleiters oder des stellvertretenden Wahlleiters treten in diesem Fall die jeweiligen Vertreter im Amt. Da der Bürgermeister Andreas Hoge als Bewerber für die Wahl des Bürgermeisters der Kreisstadt Steinfurt vorgeschlagen wurde, ist der Erste Beigeordnete Dirk Wigant als allgemeiner Vertreter Wahlleiter und somit Vorsitzender des Wahlausschusses.

Steinfurt, 07.07.2009
Az.: 12-90-00/gr

Kreisstadt Steinfurt
- Der Wahlleiter -



(Wigant)
Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 63 „Gewerbegebiet Seller Esch“ – 3. Änderung – der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

hier: Durchführung der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2
BauGB in der Zeit vom 10.07.2009 bis 03.08.2009

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 17.12.2008 beschlossen, dass der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 63 „Gewerbegebiet Seller Esch“ im Bereich des Grundstücks Flur 53, Flurstück 215, Gemarkung Burgsteinfurt, wie folgt geändert werden soll:

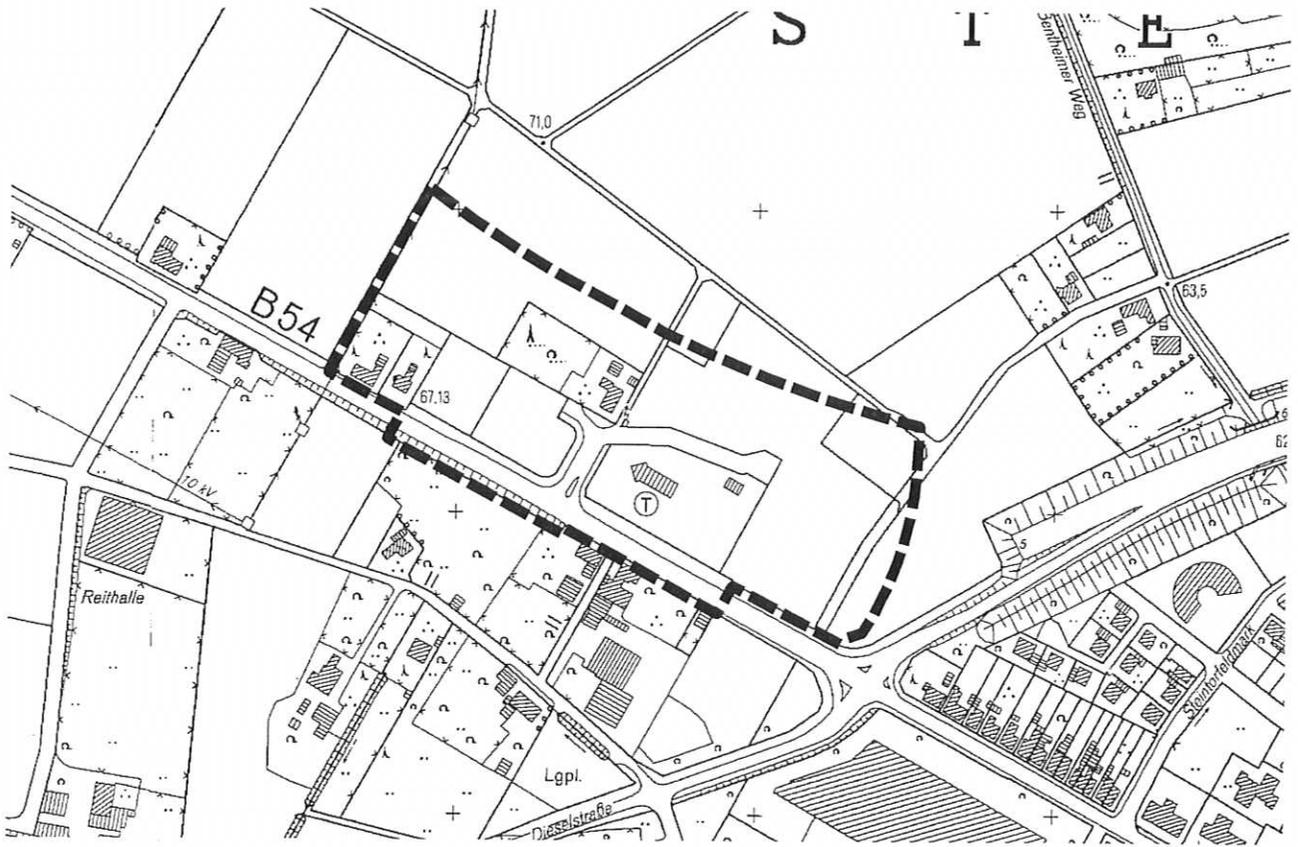
„Der Bebauungsplan Nr. 63 „Gewerbegebiet Seller Esch“ wird um folgende textliche Festsetzung ergänzt:

Abweichend zu den Festsetzungen bezüglich der Werbeanlagen ist auf dem Grundstück Gemarkung Burgsteinfurt, Flur 53, Flurstück 215 ein Fernkennzeichnungspylon mit einer Höhe von maximal 22,0 m zulässig. An dem Pylon ist die Anbringung von maximal 9 Werbeflächen/-tafeln mit einer jeweiligen Maximalgröße von 2,70 m x 2,70 m zulässig. Die Werbeflächen/-tafeln sind in Höhe von mindestens 13,50 m (Unterkante Werbefläche) anzubringen.

Im Übrigen gelten die Festsetzungen des Hauptplanes.“

Der o. a. Änderungsbereich ist außerdem aus dem nachstehend aufgeführten Kartenausschnitt ersichtlich.

(Fortsetzung siehe nächste Seite)



BPlan Nr. 63, 3. Änd., BF

Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB

Gemäß § 13 (2) Nr. 2 BauGB wird das Verfahren der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Die betroffene Öffentlichkeit hat Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Änderungsentwurf des Bebauungsplanes nebst Begründung liegt im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Es wird gem. § 13 (3) BauGB darauf hingewiesen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

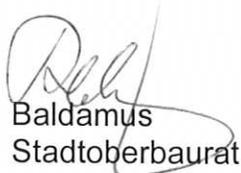
Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom **10.07.2009 bis 03.08.2009** während der Dienststunden im Rathaus, Planungsamt, Zimmer 238 bis 240, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Vorstehendes wird hiermit gem. § 13 (2) und § 3 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018) und § 14 der Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Steinfurt vom 25.11.1999 (Abl. 29/99, S. 303-312), zuletzt geändert durch den 4. Nachtrag vom 10.03.2008 (Abl. 06/08, S. 62-64), öffentlich bekanntgemacht.

Steinfurt, 08. Juli 2009

Kreisstadt Steinfurt
Der Bürgermeister
Az.: III/61-26-09/bk-jo

Im Auftrag


Baldamus
Stadtoberbaurat